

KULTUR RAUM MELK

Kulturprogramm von
Stadt Melk, Wachau Kultur Melk
Schallaburg und Stift Melk
Frühling, Sommer & Herbst 2023





Kunst, Kultur und Kulinarik

Liebe Kulturbegeisterte!

Wissen Sie, welche drei K's Melk so besonders machen? Dies sind Kunst, Kultur und Kulinarik. Wir sind hier in Melk gesegnet, dass wir solch ein Angebot für alle Altersschichten anbieten können. Möglich machen dies zum einen unsere Gastronomen mit ihrem breit gefächerten Angebot an kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt, zum anderen unsere Kulturpartner – Stift Melk, Wachau Kultur Melk und Schallaburg – mit ihrem vielseitigen Angebot.

Sei es heuer mit der Zeitreise in unsere Kindheit auf der Schallaburg, unserer Kulturmeile in der Wiener Straße, diversen Ausstellungen im Stadtzentrum oder im Stift Melk, alle Kunsthungrigen werden hier in der Melker Region gesättigt. Für alle Veranstaltungsfans bieten wir wieder besondere Appetithäppchen an. In unserer historischen Melker Altstadt starten wir mit dem Melker Frühling, gefolgt vom Melker Höfefest, dem Kolomanikirtag und dem Melker Advent.

Einen wahren Heißhunger auf Kultur bekommt man auch auf das Angebot der Sommerspiele Melk, wenn „Kassandra“ und „One Vision“ die Bühne zum Glühen bringen wird. Gusto bekommen? Dann schnell nach Melk, es zahlt sich aus!

Ihr Bürgermeister
Patrick Strobl

Kultur

Die Kulturpartner Stadt Melk, Stift Melk, Wachau Kultur Melk und Schallaburg stellen ihr Programm für Frühling, Sommer und Herbst 2023 vor.

Im Magazin „Kultur Raum Melk“ fassen die Kulturpartner nun schon zum achten Mal ihre Angebote und ihre Veranstaltungen bis zu den Tagen der offenen Ateliers im Oktober zusammen. Heuer startet das Programm früher als in den letzten Jahren: mit dem Melker Frühling am letzten April-Wochenende. Die Stadtgemeinde Melk lädt hier mit dem Melker Wirtschaftsverein Zunftzeichen zur ersten großen Veranstaltung der Saison.

Kulturpartner bieten Kulturkuvert

Zum dritten Mal bieten die Kulturpartner heuer ein Kulturkuvert mit ermäßigten Angeboten aller Partner an. Darin enthalten sind eine Saisonkarte für den Besuch der Schallaburg und für das Stift Melk sowie ein Gutschein über 15 Euro für einen Besuch einer Veranstaltung der Wachau Kultur Melk in der Wachauarena. Das Paket im Wert von 50 Euro gibt es zum Sonderpreis von 30 Euro im Kartenbüro der Wachau Kultur Melk. Die Stadtgemeinde Melk fördert zusätzlich 100 Kulturkuverts für ihre Gemeindebürger mit einem Beitrag von 10 Euro.

Kombitickets und Ermäßigungen

Die Partnerschaft zeigt sich auch mit Kombiangeboten bei den Eintrittspreisen. Mit einer Eintrittskarte der Wachau Kultur Melk zu „Kassandra“ oder „One Vision“ ist der Eintritt zur ab 13. Mai geöffneten Schallaburg-Ausstellung „KIND SEIN“ gratis. Mit der Eintrittskarte oder einer Saisonkarte für die Schallaburg gibt es im Gegenzug 15 Prozent Ermäßigung auf den Kauf einer Eintrittskarte zu „Kassandra“. Schallaburg und Stift Melk bieten jeweils Kombitickets zum Preis von 24,50 Euro.

Kulturangebot online

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen der Kulturpartner gibt es auf der Website der Stadt Melk unter www.stadt-melk.at/veranstaltungen

Online gibt es auch das Magazin „Kultur Raum Melk“ zum Durchblättern unter www.stadt-melk.at/löwenpost

Empfehlungen an Freunde oder Bekannte sind somit nicht an einen Postversand gebunden und jederzeit herzlich willkommen.

Impressum: Information gemäß § 38 Absatz 5 NÖ Gemeindeordnung. **Medieninhaber:** Kultur Raum Melk ist die Kultur Ausgabe der Melker Löwenpost. **Für den Inhalt verantwortlich:** Stadtgemeinde Melk, Wachau Kultur Melk, Stift Melk und Schallaburg. **Produktverantwortung, Layout, Anzeigenverkauf:** Franz Gleiß, loewenpost@stadt-melk.at. **Redaktionelle Mitarbeit:** Sara Handl, Lisa Hahn. **Druck:** Walstead NP Druck Gesellschaft m. b. H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten. **Gender:** Die verwendete maskuline bzw. feminine Sprachform dient der leichteren Lesbarkeit und gilt gleichermaßen für alle Geschlechter.

Raum Melk



© Daniela Matejschek

Wachau Kultur

Musikrevue One Vision, Schauspiel Cassandra und ein Rahmenprogramm für Jung und Alt.
wachaukulturmelk.at

4 bis 7



© Franz Gleiß

Stadt Melk

Das historische Ensemble der Altstadt wird zur Bühne für Feste und Veranstaltungen.
stadt-melk.at

9 bis 13



© Franz Gleiß

Programm

Alle Veranstaltungen der Kulturpartner bis Oktober 2023 im Überblick.
stadt-melk.at/veranstaltungen

15 bis 21



© Franz Gleiß

Schallaburg

Die Welt mit Kinderaugen sehen. Dazu lädt ab 13. Mai die Ausstellung KIND SEIN ein.
schallaburg.at

22 bis 25



© Brigitte Kobler

Stift Melk

Das Stift ist eines der schönsten und einheitlichen Barockensembles Europas.
stiftmelk.at

27 bis 30



© Daniela Matejschek

Kassandra und die Frauen Trojas

In ihrer 63. Spielzeit setzen die Sommerspiele Melk auf volle Frauenpower. Mit dem Schauspiel „Kassandra und die Frauen Trojas“ und der Revue „One Vision – Überdosis G‘fühl“ entführen sie die Besucher in die Antike.

Unter der Regie von Kulturpreisträgerin Christina Gegenbauer geht es bei den Sommerspielen heuer in die Antike, genauer gesagt nach Troja. Der Auftakt der 63. Spielzeit wird mit voller Frauenpower gefeiert – nämlich mit dem Schauspiel „Kassandra und die Frauen Trojas“.

In dem Stück geht es um Königstochter Kassandra. Zwar wurde sie zur Seherin bestimmt, doch ihre ernsthaften Gedanken, Analysen und Schlussfolgerungen werden von ihrer Familie ignoriert.

Nachdem ihr Bruder Paris, Helena, die vermeintlich schönste Frau der Welt, aus Griechenland nach Troja gebracht hat, drohen nicht nur wirtschaftliche Konsequenzen, sondern auch Krieg. Obwohl Kassandra den desaströsen Ausgang des Konflikts für ihre Familie bereits vorhergesagt hat, will ihr niemand Glauben schenken. Zu sehr ist ihr Vater, König Priamos, vom Erhalt des Status quo überzeugt.

„Dass Theater Neues bieten muss, liegt in seiner DNA. Seit meinem Start in Melk 2001 ist es mir ein Bedürfnis, mit bewegenden Stoffen, namhaften Autoren und wunderbaren Kollegen Theater zu machen. Insbesondere freut es mich, dass wir heuer zusammen mit außergewöhnlich talentierten Frauen ein fesselndes und nicht zuletzt hoch-

aktuelles Stück auf die Bühne bringen werden“, so der künstlerische Leiter Alexander Hauer.

Autorin Magda Woitzuck stellt im Stück „Kassandra und die Frauen Trojas“ den Blick der Frauen in den Mittelpunkt und präsentiert ihre Sicht auf die bereits bekannte Geschichte des trojanischen Kriegs. Hinter den Palastmauern zeigen sich die verschiedenen Sorgen und Beweggründe der trojanischen Frauen. Während Kassandras Schwester Polyxena ihr feines Leben auf keinen Fall aufgeben will, versucht Mutter Hekabe ebenfalls den Status quo aufrecht und ihren Mann Priamos an der Macht zu erhalten. Kassandra hingegen möchte ihrer Familie die Augen öffnen und neue Wege gehen.

Die Besucher erwartet eine bekannte Geschichte. Mit sieben Darstellerinnen und einem Darsteller wird dieser auf der Bühne der Wachauarena Melk neues Leben eingehaucht.

Dieses Schauspiel ist jedoch nicht das einzige Stück, welches die Leute bei den Sommerspielen mit in die Antike nimmt. Auch die Musikrevue „One Vision – Überdosis G‘fühl“ von Regisseur Andy Hallwaxx greift die Geschichte Trojas auf. Bei ihm wird Troja allerdings zum Spielerparadies und die Hellseherin Kassandra zum Star.

www.sommerspielemelk.at

Kabarett unter Sternen

Wachauarena, 19. Juni, 20.30 Uhr

Die ORF-Satireshow „Kabarett unter den Sternen“ kommt in die Wachauarena. Dort geben sich die besten Kabarettisten des Landes ein Stelldichein. Mit dabei: Gerald Fleischhacker, Gery Seidl, Lydia Prenner-Kasper, Isabell Pannagl und Günther Lainer. Die Themen: Politik, Gesellschaft bis Kultur.

Frühstück bei uns

Wachauarena, 2. Juli, 10.00 Uhr

Lange waren Crash Test Dummies nur auf Männer ausgelegt. In Museen wird meist eine männliche Sicht auf die Welt gezeigt. Geschichten sind voll von maskulinen Heldenerzählungen. Alexander Hauer lädt in einer Gesprächsrunde Persönlichkeiten ein, einen weiblichen Blick auf die Welt und den Alltag zu werfen. Mit dabei: Lisz Hirn, Susanne Scholl, Nava Ebrahimi und Paula Dorten.

Bodo Wartke

Wachauarena, 10. Juli, 20.15 Uhr

Bodo Wartke kommt mit seiner Schönen-GutenA-Band in die Wachauarena. Präsentiert werden die beliebtesten Songs seiner bisherigen Programme in neuem Arrangement sowie Neuheiten aus der Bandwerkstatt. Von den frühesten Liedern des Klavierkabarettisten bis zu Neuinterpretationen aus Mozarts Zauberflöte ist alles dabei.

Female Noise

Wachauarena, 10. August, 20.15 Uhr

Alle Scheinwerfer der Wachauarena Melk sind auf zwei Bands aus der österreichischen Indie-Pop Szene gerichtet. Neben Dives mit Tamara Leichtfried, Viktoria Kirner und Dora de Goederen wird es auch eine Überraschungsband geben. Die Bands kombinieren fröhlich-punkige Lockerheit mit der Sichtbarmachung von Geschlechterklischees.

Das Rahmenprogramm



„Berni Bernstein und das Geheimnis der Glaskugel“ ist die Musikrevue für Kinder – am 23. Juli und am 5. August jeweils um 16.30 Uhr.

Ein aufregendes Abenteuer wartet auf junge Kulturbegiertere auf der Bühne der Wachauarena Melk. Die Musikrevue „Berni Bernstein und das Geheimnis der Glaskugel“ verheißt einen bunten Mix aus Kinderliedern sowie Songs aus „One Vision“. Sie präsentiert eine unterhaltsame Geschichte für Kinder und Junggebliebene ab fünf Jahren.

Ob Spurensuchen, Fährtenlesen oder das Beobachten von Zeichen in der Natur: Die neugierige Bernadette „Berni“ Bernstein ist immer besonderen Geheimnissen auf der Spur.

Als sie zufällig auf einen Jungen namens Bernhard trifft, staunt sie nicht schlecht, da er sich genauso nennt wie sie. Auf ihren gemeinsamen Streifzügen entdecken sie eine sagenumwobene Glaskugel. Nun tun sich vielerlei Mysterien auf – eine spannende Rätselrallye beginnt.

Mit der Musikrevue „One Vision – Überdosis G’fühl“ knüpft Regisseur Andy Hallwaxx an die Geschichte Trojas an. Bei ihm wird Troja allerdings zu dem Spielerparadies der Antike. Im beliebtesten Nachtclub der Stadt, dem „Trojan Horse“ ist Hellseherin Cassandra der Star und begeistert alle mit ihren Vorhersagen.

Als im fernen Griechenland sich eines Tages der junge Paris in die verheiratete Helena verliebt, nimmt die Handlung ihren Lauf. Die beiden flüchten und landen in Troja. Dort angekommen, erfahren Paris und Cassandra, dass sie Bruder und Schwester sind. Das neu gefundene Familienglück wehrt nicht lange.

Mit Hits aus über fünf Jahrzehnten von Udo Jürgens bis Queen und von Ludwig Hirsch bis Lady Gaga präsentieren die Sommerspiele Melk eine komödiantische Show und rasante Antiken-Parodie.

Auf dem Plan stehen rockige Klänge, Schmuse-songs und Hitparadenstürmer gepaart mit frecher Satire und Humor.

One Vision Überdosis G’fühl



Sehkultur der besonderen Art!



Modell DANCING,
unverkäuflich.

www.forster-optik.at

2x in AMSTETTEN . 2x in MELK
SCHEIBBS . ST. PÖLTEN . WEYER
Waidhofen . WIESELBURG . YBBS

FORSTER UNITED OPTICS AUSTRIA

DIE FACHOPTIKER-KETTE

Kellergassenfest in Pöverding

1. Juli

Der Verein Hospiz Melk lädt am Samstag, 1. Juli, ab 15 Uhr zum Kellergassenfest in Pöverding. Musikalische Untermalung gibt es vom Ensemble der Stadtkapelle Melk.

Alle Einnahmen kommen dem Verein Hospiz Melk zugute. Auch zahlreiche prominente Persönlichkeiten stellen sich bei dieser Veranstaltung in den Dienst der guten Sache.

Feste feiern in Melk

Melker Höfe- und Platzfest

21. und 22. Juli

Die Höfe und Platzl in der Melker Innenstadt laden am Freitag, 21. Juli und Samstag, 22. Juli wieder zu einem Besuch in der Melker Altstadt. Gestartet wird an beiden Tagen um 18 Uhr – am Freitag mit dem traditionellen Bieranstich am Rathausplatz.

Es gibt ein breites Angebot von Live-Musik und jede Menge kulinarische Spezialitäten.

Straßenfest in der Herrieder Straße

28. und 30. Juli

Die Freunde der Herrieder Straße laden am Freitag, 28. Juli, ab 17 Uhr zum Fest in ihre Straße. Es wird eine Hüpfburg und eine Tombola geben – am Abend spielt RWR. Auch für kulinarisches Wohl ist gesorgt. Am Sonntag ab 10 Uhr startet der Frühschoppen mit Live-Musik, Hüpfburg, Grillhendln und mehr.

Ersatztermine bei Schlechtwetter sind Freitag, 4., und Sonntag, 6. August.

Bilder und Strukturen

Stationäres Hospiz Melk

Zwei Künstler präsentieren derzeit ihre Werke im Stationären Hospiz Melk. Zu sehen sind Gemälde von Gerhard Priester und Otto Huber. Dazu zählen unter anderem Collagen und Strukturen aus alten Computerteilen und Elektronikschrott, die mit Acrylfarbe zu neuem Leben erweckt wurden. Geöffnet ist die Ausstellung bis Ende Oktober. Der Erlös kommt dem Verein Hospiz Melk zugute.

www.hospiz-melk.at



© Gerhard Priester

Designobjekte

Radiologie Melk

In die Vitrinen der Radiologie Melk in der Josef Adlmanseder-Straße 7 ziehen im September wieder neue Kunstobjekte ein. Zu sehen sind Designobjekte aus der Werkstätte Hagenauer und von Carl Auböck gegeben. Bronzeminaturen und Bronzeskulpturen machten die „Werkstätte Carl Auböck“ berühmt und führten das traditionelle Genre der „Wiener Bronzen“ in die Moderne.

So manche Stücke aus der Werkstätte Hagenauer fanden sogar schon Eingang in die Filmwelt Hollywoods. Die ausgestellten Werke stammen alle von einer Privatsammlung. Die Vernissage ist am 26. September um 18 Uhr. www.radiologie-melk.at



© Stephan Wagner

Der Melker Frühling

27. bis 30. April

Die Stadtgemeinde Melk und der Melker Wirtschaftsverein Zunftzeichen gestalten ein umfangreiches Programm in der Altstadt von Melk.

Das Angebot reicht von der Verkostung junger Weine beim Weinopening in Madars Weinbar und der Präsentation des Stadtweins über einen Kunsthandwerksmarkt am Rathausplatz bis hin zu Produktpräsentationen von Firmen am Rathausplatz oder der Modellbaustelle am Hauptplatz. Mit besonderen Aktionen laden auch Unternehmen wie forster optics united, bio gerda oder die Landschaftsapotheke Melk zu einem Besuch in ihren Geschäften. Bei modegraf ist dieser am Freitag und Samstag beim Late Night Shopping sogar bis 20 Uhr möglich.

Auch das Stift Melk steuert mit dem Benefizkonzert der Chameleons einen Programmpunkt zum Melker Frühling bei. Für Laufbegeisterte bietet Pater Ludwig Wenzl zudem eine ganz besondere Art der Stiftsführung: Er bietet Einblick in die Geschichte des Stifts bei einer eineinhalbstündigen Laufrunde.

Auch die Organisatoren der Solar Butterfly Tour haben sich für einen Zwischenstopp beim Melker Frühling am Freitagnachmittag in Melk entschieden. Die Gruppe um den Schweizer Umweltaktivisten Louis Palmer zieht mit einem solarbetriebenen Haus durch die Lande und macht so auf den Klimawandel aufmerksam.

Das vom Melker Wirtschaftsverein Zunftzeichen und dem Melker Stadtmarketing organisierte Format soll übrigens von 8. bis 10. September – am 10. findet der Dirndlgwandsonntag statt – als „Melker Herbst“ erneut stattfinden. Das Programm dazu wird zur Zeit noch erarbeitet und im Lauf des Sommers auf der Website der Stadt Melk veröffentlicht.

Das Programm gibt es online: visitmelk.com



Melker Frühling – Programm

Donnerstag, 27. April

Madars Weinbar, ganztägig, Weinopening **Wachauerhof, 19 Uhr**, Verkostung. Voranmeldung bis 24. April unter 02752-54987.

Freitag, 28. April

forster united optics. Präsentation der neuen Brillen-Kollektion. **Landschaftsapotheke**. Individuelle & kostenlose Hautberatung. **Stadtbücherei**. Bücherflohmarkt. **Vinothek Wein & Wachau**. Verkostung Taubenschuss Weine. **Stadt Melk, 13 Uhr**, Solar Butterfly Tour. **Rathausplatz, 14-15 Uhr**, Holzschnitzer-Show. **Stift Melk, 15.30 Uhr**, Lauf mit Pater Ludwig. **Leopoldinger Rockmanufaktur, 16-19 Uhr**, Late Night Shopping mit Weinverkostung. **Rathausplatz, 17 Uhr**, Fashion-Modenschau. **bio gerda, 18-19.30 Uhr**, Vegetarische Snacks und Kochabend. **Rathausplatz, ab 19 Uhr**, Live-Musik.

Samstag, 29. April

Landschaftsapotheke, 8-12 Uhr, Dr. Böhm Aktion. **forster united optics, 8.30-12.30 Uhr**, Präsentation der neuen Brillen-Kollektion. **Altstadt 9-12 Uhr**, Infostand Radlobby. Kinderflohmarkt. **Vinothek Wein & Wachau 9-12 Uhr**, Verkostung Taubenschuss Weine. **Reichholf Gartenarchitektur, 9-18 Uhr**, Gartentipps, Verkauf und mehr. **bio gerda, 10-16 Uhr**, Dunkelbunt Taschenausstellung. **Bühne Rathausplatz, 11 Uhr**, Prämierung Melker Stadtwein. **Rathausplatz, 14-17 Uhr**, Frühlingsgärtnern mit Kindern. **Bühne Rathausplatz, 16 Uhr**, Akrobatik & Tanzperformance. **Bühne Rathausplatz, 18 Uhr**, Raphael Roan. **Stift Melk, 19 Uhr**, Benefizkonzert Chameleons.

Freitag & Samstag

Sdraule: Bratwürstel aus der Riesenpfanne. **Hauptplatz: Gartendesign Prenner** mit Mährobotern und Glücksrad. **Modellbau-stelle**. **Schattenoase**, Beschattungen und Zäune. **Hüpfburg**. **Hotel zur Post Ebner**, Frühlingsmenü. **bio gerda**, Ausstellung Schrammel Naturkosmetik. **modegraf**, Vintage-Markt und **Late Night Shopping bis 20 Uhr**. **spiriti'm**, Energie trifft Mode. **Altstadt**, Kunsthandwerk. **Tastedillery**, Verkostung von drei neuen Teelikören.

Sonntag, 30. April

Feuerwehrhaus Melk: 10 Uhr, Floriani Feier. **13-17 Uhr**, Tag der offenen Tür. **17 Uhr**, Maibaum-Aufstellen. **Stift Melk, 10.30 Uhr**, Lauf mit Pater Ludwig.



© Franz Gleiß

Die Getränke der Stadtgemeinde Melk: Kaffee, Wein, Bier und Gin

Bereits zum dritten Mal in Folge präsentiert die Stadtgemeinde Melk ihren eigenen Stadtwein. 24 Grüne Veltliner haben Winzer der Vinea Wachau zur Verkostung eingereicht. Die Wahl des Siegerweines für das Jahr 2023 wird beim Melker Frühling am Samstag, 29. April, um 11 Uhr bekannt gegeben.

Zum ersten Mal wird das Melker Stadtmarketing mit Leiterin Lorena Meierhofer heuer auch einen eigenen Gin präsentieren. Fabian Sautner hat in seiner Tastedillery in der Melker Hauptstraße 3 bereits zusätzlich zum obligatorischen Wacholder die Zutaten mit speziellem Melk-Bezug zusammengestellt: Hopfen in Erinnerung an die Melker Brauerei im Brauhof sowie die in der Wachau wachsenden Trauben und Mandeln. Die erste Charge ist bereits abgefüllt. Offen ist noch der Name für den Stadt-Gin. Der soll gemeinsam mit den Besuchern des Melker Frühlings bei der Präsentation des Stadtweins gefunden werden.

Ebenfalls neu ist das Bier der Stadt Melk. Georg Schwameis arbeitet zur Zeit an einem eigenen Rezept in seiner Brauerei in Schrattenbruck. Noch vor dem Sommer soll das Bier zum Verkauf stehen. Einen Namen hat das Bier noch nicht. Fest steht nur die Größe der Flaschen mit 0,33 Liter.

Abgerundet wird das Angebot der Stadtgemeinde mit einem Kaffee aus der Rösterei von Markus Madar am Rathausplatz 3. Zum äthiopischen Hochlandkaffee gibt es auch eigene Tassen.

Infos zu den Produkten gibt es auf der Tourismus-Website der Stadtgemeinde. Verkauft werden die Produkte im Wachau Info Center in der Kremser Straße 5. www.visitmelk.com

TangenteSt.Pölten

Das

tangiert mich



30.4.—
6.10.2024

nicht

Bezahlte Anzeige



Festival für
Gegenwartskultur


KULTUR
NIEDERÖSTERREICH


st. pölten

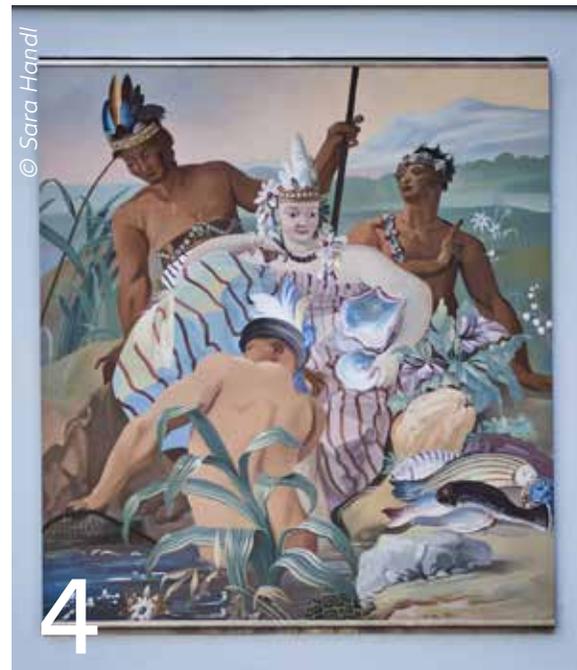


Die Kunstmeile in der Wiener Straße

Mehr Kunstwerke, mehr Leben. Die Kunstwerke in der Wiener Straße sind genauso unterschiedlich wie ihre Erschaffer. Weitere Kunstwerke sind bereits geplant.



- 1** Der Wächter der Wachau ist eine Stahlkonstruktion und steht vor dem Haus Grossauer.
- 2** Die Goldhaubenvenus bildet eine liegende, nackte Frau ab und steht vor dem Wachauerhof.
- 3** Die Aphrodite ist eine Marmor-Figur und steht auf Höhe des Hauses Wiener Straße 22.
- 4** Auch das Gemälde ist Teil der Kunst-Reihe und hängt auf der Fassade des Hauses Grossauer.



Vier Kunstwerke gibt es derzeit in der Wiener Straße zwischen Bäckerei Teufner und Rathausplatz. Diese Zahl soll sich laut einer Kulturinitiative mehr als verdoppeln und damit den Straßenzug sogar in einen Reiseführer bringen.

2018 wurde in der Initiative mit Zunftzeichen, Bewohnern der Wiener Straße, Künstlern und Kaufleuten die erste Idee für eine Skulptur geboren. Der in der Wiener Straße ansässigen Künstler Krassimir Kolev gestaltete daraufhin den „Wächter der Wachau“ – eine vier Meter hohe von Pflanzen umrankte Stahlkonstruktion. Myriam Urtz schuf mit der „Goldhaubenvenus“ die zweite Skulptur – eine Bronzeplastik, die eine liegende nackte Frau darstellt. „Aphrodite“ wird nicht nur die Göttin der Liebe genannt, sondern auch der Frauentorso aus Krassthaler Marmor in der Wiener Straße. Die Figur hat mit Podest eine Höhe von 1,40 Meter und wurde vom Kärntner Künstler Hans-Peter Profunser erschaffen. Die Fundamente für die Skulpturen wurden in Zusammenarbeit mit Stadtrat Peter Rath und zu Beginn mit Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann in den Rabatten längs der Straße von Mitarbeitern des Melker Wirtschaftshofes vorbereitet.

Das vierte Werk ist ein Gemälde des Melker Künstlers Klaus Müller. Es zeigt eine Szene aus dem amerikanischen Zimmer im Gartenpavillon im Stift Melk.

Das fünfte Werk soll durch eine Ausschreibung im Rahmen des Stadterneuerung XL-Prozesses bis 3. Mai gefunden werden. Vorgesehen ist es für die Giebelmauer an der Westfassade des Hauses der Familie Baumgartner auf der Wiener Straße 26.



NEUE VORSTELLUNGEN

Nähe verbindet. Damals wie heute.
Unsere Niederösterreichische Versicherung.

100jahre.nv.at



www.stadt-melk.at/veranstaltungen

Veranstaltungen

April

Samstag, 22. April

ÖAMTC Wachauring Melk von 8-18 Uhr. Auftaktrennen. 50 Jahre Rallycross Wachauring Melk.

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett.

Clemens Maria Schreiner.

Sonntag, 23. April

ÖAMTC Wachauring Melk von 8-18 Uhr. Auftaktrennen. 50 Jahre Rallycross Wachauring Melk.

Mittwoch, 26. April

Tischlerei Melk um 14 Uhr. Theater für Kinder. Frederick die Maus.

Donnerstag, 27. April

Wachauerhof, 19 Uhr. Weinverkostung. Mit der Vinothek Wein und Wachau mit Weinen vom Weingut Taubenschuss.

Freitag, 28. April

Stadt Melk, Melker Frühling. (Detailprogramm auf Seite 11).

Stadtbücherei Melk von 9-18.30 Uhr.

Bücherflohmarkt. Preis pro Buch beträgt 1,50 Euro.

Samstag, 29. April

Stadt Melk, Melker Frühling. (Seite 11).

Stift Melk, Kolomanisaal um 19 Uhr.

Benefizkonzert. Chameleons.

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert.

Raphael Wressnig & The Soul Gift Band feat. Rachele Jeanty.

Sonntag, 30. April

Stadt Melk, Melker Frühling. (Seite 11).

Feuerwehrhaus Melk um 10 Uhr, Floriani-

feier. **Ab 14 Uhr** Tag der offenen Tür. **17 Uhr** Maibaum-Aufstellen.



Die Kulturpartner

Beim Aufsperrtag im Stift Melk am 1. April boten die Kulturpartner einen Einblick in ihr Programm für das Jahr 2023: Abt Georg Wilfinger (v. l.), Bürgermeister Patrick Strobl, Pater Ludwig Wenzl, Stadtmarketing-Leiterin Lorena Meierhofer, Schallaburg-Standortleiter Peter Fritz sowie Geschäftsführerin Simone Bamberg und künstlerischer Leiter Alexander Hauer von der Wachaukultur Melk.

Mai

Montag, 1. Mai

Wachaubad um 13.30 Uhr. Dirndlgwand-Springen und Eröffnung des Wasserretterungsraumes. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Freitag, 5. Mai

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Impro Musical. Salon Spontan.

Samstag, 6. Mai

ÖTB Turnverein Melk „1891“ um 10 Uhr. Frühlingswanderung. Treffpunkt: Bahnhof Melk. Ziel: Pömling.

Musikschule Loosdorf um 11 Uhr.

Solistenkonzert der Musikschule Region Schallaburg. Otto Glöckel-Straße 6-8.

Bahnhofstraße 2 um 13.30 Uhr. Vermittlungsrundgang. Opfer – Täter – Gesellschaft: Soziale Ungleichheit im Umfeld des KZ-Melk. Dauer ca. 3,5 Stunden.

Abt Karl-Straße bei der Mittelschule Melk um 15 Uhr. Kidical Mass. Kinder-Fahrrad-Parade der Radlobby Melk für Groß und Klein durch die Stadt Melk.

Sonntag, 7. Mai

Wachauarena von 10-11 Uhr. Wandererwachen. Eröffnung des ca. acht Kilometer langen Schrittweges.

Stift Melk, Kolomanisaal um 19 Uhr. Konzert. Ensemble Wien.

Montag, 8. Mai

Objekt 10 in der Birago-Kaserne (Eingang Südtor) um 10.30 Uhr. Gedenkfeier. Für die Opfer des KZ-Außenlagers Melk.

Freitag, 12. Mai

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Kabarett. Dirk Stermann.

Samstag, 13. Mai

Schallaburg um 9 Uhr. Saisonstart 2023. Die Ausstellung „KIND SEIN“ öffnet.

Stadtgemeinde Melk, 14-16 Uhr. Exkursion. „Naturschätze in meiner Gemeinde“ – Wanderung zur Pielachmündung. Infos zum Treffpunkt bei Anmeldung unter www.naturland-noe.at/veranstaltungen

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert. Schmusechor.



© Franz Gleiß

Familienfest

Schallaburg, 21. Mai

Die Schallaburg lädt gemeinsam mit der NÖ

Familienland GmbH zum traditionellen Familienfest. Der Schlossgarten verwandelt sich dabei einmal mehr in einen gigantischen Abenteuerspielplatz für Groß und Klein.

Familienfest | Schallaburg | 21. Mai | 9 bis 18 Uhr

Montag, 15. Mai

Schallaburg von 13.30-18 Uhr.

Informationstage. Schnupperprogramm für Lehrende, Einblick ins Schulangebot.

Dienstag, 16. Mai

Schallaburg von 13.30-18 Uhr.

Informationstage. Schnupperprogramm für Lehrende, Einblick ins Schulangebot.

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Konzert des Stiftsgymnasiums Melk. Klassik, Pop & Rock.

Mittwoch, 17. Mai

Tischlerei Melk um 19 Uhr. Einführungsvortrag Sommerspiele Melk. Let's talk about Cassandra.

Donnerstag, 18. Mai

Schallaburg von 9-18 Uhr. Most- und Kulturfest. Fest der Landjugend Mostviertel.

Samstag, 20. Mai

Tischlerei Melk um 20 Uhr. Stehkonzert. Hot Pants Road Club.

Sonntag, 21. Mai

Schlossgarten der Schallaburg, 9-18 Uhr. NÖ Familienfest.

Stiftskirche um 9 Uhr. Tag der Stadtkapelle Melk. Nach der heiligen Messe spielt die Stadtkapelle ein Platzkonzert im Prälatenhof. Anschließend gibt es einen Frühschoppen im Wachauerhof.

Montag, 22. Mai

Musikschulstandorte Melk und Loosdorf, 15-18 Uhr. Woche des offenen Unterrichts der Musikschule Region Schallaburg. Musikinstrumente ausprobieren. Bahnhofstraße 2 in Melk und Otto Glöckel-Straße 6-8 in Loosdorf.

Dienstag, 23. Mai

Musikschulstandorte Melk und Loosdorf, 15-18 Uhr. Woche des offenen Unterrichts.

Mittwoch, 24. Mai

Musikschulstandorte Melk und Loosdorf, 15-18 Uhr. Woche des offenen Unterrichts.

Barockkeller, Stift Melk um

16 Uhr. Internationale Barocktage. Konzert für Kinder. Sonne, Sturm und Geigenhagel. Internationale Barocktage.

Donnerstag, 25. Mai

Musikschulstandorte Melk und Loosdorf, 15-18 Uhr. Woche des offenen Unterrichts.

Schallaburg um 15.30 Uhr. Arkadenhof-Gespräche. „Kind sein heißt für mich, frei und fantasievoll zu sein!“

Barockkeller, Stift Melk um 16 Uhr.

Internationale Barocktage – Konzert für Kinder. Sonne, Sturm und Geigenhagel.

Freitag, 26. Mai

Musikschulstandorte Melk und Loosdorf, 15-18 Uhr. Woche des offenen Unterrichts.

Oskar Kokoschka

Stürmische Jahre in Berlin



Abbildung: Oskar Kokoschka,
Mörder, Hoffnung der Frauen,
1910. © Bildrecht, Wien 2023/
Fondation Oskar Kokoschka,
Vevey 2023

Der GROSSE Kokoschka 3.0

Die Open-Air-Galerie der
Gemeinde Pöchlarn startet in die
nächste Runde. Großformatige
Fotografien Oskar Kokoschkas
aus verschiedenen Lebensphasen
zieren ab 24. Juni 2023 zahlreiche
Hausfassaden der Stadt.

**Kokoschka
Museum
Pöchlarn**

Regensburger Straße 29, 3380 Pöchlarn
oskar.kokoschka@poechlarn.at
www.oskarkokoschka.at

du:angewandte
Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

Die Ausstellung „Oskar Kokoschka. Stürmische Jahre in Berlin“ widmet sich Oskar Kokoschkas (1886–1980) Arbeiten für die 1910 gegründete Berliner Avantgardezeitschrift *Der Sturm* und gibt Einblick in dieses wichtige Künstlernetzwerk der Moderne. Neben zahlreichen Porträts wurden hier erstmals auch die Zeichnungen zu seinem Drama „Mörder, Hoffnung der Frauen“ publiziert.

Kokoschka im Dialog

Oskar Kokoschkas explizite Darstellungen von Femiziden und struktureller patriarchaler Gewalt sind von erschreckender Aktualität. Seine radikale Formensprache in Malerei und Grafik fasziniert Kunstschaffende seit vielen Generationen, wie auch das Ausstellungsprojekt „Kokoschka im Dialog“ mit Studierenden der Abteilung für Malerei und Animationsfilm der Universität für angewandte Kunst Wien zeigt.

50 Jahre Oskar Kokoschka

Dokumentation Pöchlarn

Anlässlich des Jubiläums wird zudem die Entstehung und wechselvolle Geschichte der Forschungseinrichtung im Geburtshaus Oskar Kokoschkas in Pöchlarn näher beleuchtet.

Programm

5. Mai 2023, 19.00 Uhr:

Vernissage und Festakt
„50 Jahre Oskar Kokoschka
Dokumentation“

11. Mai 2023, 17.30 Uhr:

Führung mit der Kuratorin
Anna Stuhlpfarrer

22. September 2023, 19.00 Uhr:

„Kokoschka und Österreich“ –
Vortrag von Bernadette Reinhold

7. Oktober 2023:

Lange Nacht der Museen

25. Oktober 2023, 19.00 Uhr:

Finissage

6. Mai – 26. Oktober 2023

täglich 10.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 27. Mai

Wachauarena von 11-22 Uhr. European Street Food Festival.

Stift Melk, Kolomanisaal um 19.30 Uhr. **Konzert.** Fliegender Armor. Barocktage.

Stift Melk, Gartenpavillon um 22.30 Uhr. **Internationale Barocktage – Konzert.** Auf der Suche nach Arcadia.

Pfingstsonntag, 28. Mai

Wachauarena von 11-22 Uhr. European Street Food Festival.

Stadt Melk, Pfarrkirche um 15.30 Uhr. **Internationale Barocktage – Konzert.** Le chant de bois – Stimmen des Waldes.

Schallaburg um 15.30 Uhr. **Arkadenhof-Gespräche.** Thema der Ausstellung mit Experten reflektieren.

Stift Melk, Gartenpavillon um 22.30 Uhr. **Internationale Barocktage – Konzert.** The Little Match Girl Passion.

Pfingstmontag, 29. Mai

Wachauarena von 11-20 Uhr. European Street Food Festival.

Stift Melk, Wirtschaftshof um 15.30 Uhr. **Internationale Barocktage – Konzert.** Off-road Barock.

Stift Melk, Stiftskirche um 19.30 Uhr. **Internationale Barocktage – Konzert.** Solo Tutti.

Juni

Freitag, 2. Juni

Wasserhalle Melk ab 20 Uhr. Ö3 Disco.

Hauptplatz Melk ab 20 Uhr. **Filmstart 21 Uhr. Silent Cinema.** Open Air Kino. Karten und Infos unter www.silentcinema.at

Samstag, 3. Juni

Stadt Melk von 9-12 Uhr. **Tag der offenen Infrastruktur.** Trinkwasser-Hochbehälter am Wachberg, Kläranlage, Brunnen Spielberg und Wirtschaftshof öffnen die Türen für Besucher.

Schuberth-Stadion von 10-16 Uhr. **Kindergesundheitstag.** Veranstalter ist die Gesunde Gemeinde Melk.

Sonntag, 4. Juni

Wasserhalle Melk ab 10 Uhr. **Der Melker Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Melk.** Mit der Stadtkapelle Melk.

Schallaburg, Ballhaus. **AirBadminton-Turnier.** Badminton Schallaburg Open – Hobby-Turnier.

Freitag, 9. Juni

Stadt Melk, Pionierstraße um 17 Uhr. **Sonnwendfeier.**

Samstag, 10. Juni

Stift Melk, Gartenpavillon um 19 Uhr. **Schauspiel.** Mariedl – Selfies mit der Riesin.

Sonntag, 11. Juni

Stift Melk, Gartenpavillon um 19 Uhr. **Schauspiel.** Mariedl – Selfies mit der Riesin.

Mittwoch, 14. Juni

Schallaburg, **Sonnwendopenair um 17 Uhr.** Schüler der Musikschule Region Schallaburg spielen, tanzen und singen.

Wachauarena um 20.15 Uhr. **Schauspiel-Premiere.** Cassandra und die Frauen Trojas.

Freitag, 16. Juni

Stift Melk, **Dietmayrsaal um 18 Uhr. Vortrag.** „Cassandra“ begleitend zu den Sommerspielen.

Wachauarena, um 20.15 Uhr. **Schauspiel.** Cassandra und die Frauen Trojas.

Samstag, 17. Juni

Wasserübungsplatz Melk von 9-17 Uhr. **Tag der Melker Pioniere.**

Stift Melk, Stiftskirche, **19.30 Uhr. Konzert.** Chorprojekt Südliches Waldviertel.

Montag, 19. Juni

Wachauarena um 20.15 Uhr. **Kabarett unter Sternen.** ORF-Satireshow.

Mittwoch, 21. Juni

Stift Melk, Prälatenhof um 19.30 Uhr. **Benefizkonzert.** Polizeimusik NÖ.

Donnerstag, 22. Juni

Objekt 10 in der Birago-Kaserne (Eingang Südtor) um 19 Uhr. **Filmpräsentation.** „Endphase“ und Ausstellung „Zwischenräume“. Eine Veranstaltung des Vereins MERKwürdig.

Freitag, 23. Juni

Stadt Melk, Fußgängerzone, **15.30-17.30 Uhr. Straßenmusik** der Musikschule Region Schallaburg.

Samstag, 24. Juni

Stift Melk, Kolomanisaal um 19.30 Uhr. **Konzert.** Abbé Stadlers Polyxena (1811).



© European Street Food Festival

European Street Food Festival

Wachauarena, 27. bis 29. Mai

2,5 Millionen

Gäste haben seit dem Tourstart im Jahr 2015 das Street Food Festival bereits besucht. Am Pfingstwochenende kredenzt das Team um Catering-Profi Jochen Auer internationale Gaumenfreuden in der Melker Wachauarena. www.streetfood-festival.eu
Street Food Festival | Wachauarena | 27., 28. Mai, 11-22 Uhr | 29. Mai, 11-20 Uhr

Wachauarena um 20.15 Uhr. Schauspiel.
Kassandra und die Frauen Trojas.

Donnerstag, 29. Juni

Schallaburg um 15.30 Uhr. Arkadenhof-Gespräche. „Kind sein heißt, daran zu glauben, dass man alles schafft.“

Freitag, 30. Juni

Wachauarena um 20.15 Uhr. Schauspiel.
Kassandra und die Frauen Trojas.

Juli

Samstag, 1. Juli

Pöwding ab 15 Uhr. Kellergassenfest des Vereins Hospiz Melk.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Schauspiel.
Kassandra und die Frauen Trojas.

Sonntag, 2. Juli

Wachauarena ab 10 Uhr. Gesprächsrunde. Start mit Frühstück um 10 Uhr. Vier Diskutantinnen werfen gemeinsam mit dem künstlerischem Leiter Alexander Hauer ab 11 Uhr einen weiblichen Blick auf die Welt und den Alltag.

Stift Melk, Kolomanisaal um 19 Uhr. Sommerkonzert. Kammerorchester Waidhofen.

Mittwoch, 5. Juli

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue-Premiere. One Vision – Überdosis G'fühl.

Freitag, 7. Juli

Rathausplatz, 19 Uhr. Dämmerchoppen.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Samstag, 8. Juli

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Sonntag, 9. Juli

Stift Melk, Stiftskirche um 9 Uhr. Festmesse zum Goldhaubensonntag. Danach Festzug zum Frühschoppen am Rathausplatz mit der Stadtkapelle Melk.

Montag, 10. Juli

Wachauarena, 20.15 Uhr. Konzert. Bodo Wartke mit seiner SchönenGutenA-Band.

Mittwoch, 12. Juli

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.



© Brigitte Kobler

Themenführungen

Stift Melk, Juli und August

Die natürliche Schönheit des Stiftsparks wird bei sonntäglichen Führungen beleuchtet. Fragen wie „Was ist ein Kloster?“ oder „Warum ist dieses Gebäude so prächtig“ werden bei Familienführungen jeweils mittwochs und samstags beantwortet.

Parkführung | Stiftspark | Juli und August | Sonntag | 15.30 Uhr

Familienführung | Stift Melk | Juli und August | Mittwoch und Samstag | 15.30 Uhr



© Franz Gleiß

Abendspaziergang mit Austria Guides

Melker Altstadt, 5. Mai bis 29. September

Lokale

Austria Guides erzählen die jahrhundertalte Geschichte der UNESCO-Welterbe-Stadt bei einem abendlichen Spaziergang durch die Altstadt. Anmeldungen im Wachau Info Center in der Kremser Straße 5 oder unter +43 2752 51160. www.visitmelk.com

Geführte Tour | Wachau Info Center | freitags, 17.30 bis 18.30 Uhr

Donnerstag, 13. Juli

Wachauarena um 20.15 Uhr. Schauspiel.
Kassandra und die Frauen Trojas.

Freitag, 14. Juli

Stift Melk, Gartenpavillon um 19.30 Uhr.
Norwegian Brass Picknick.

Rathausplatz, 19 Uhr. Dämmerchoppen.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Schauspiel.
Kassandra und die Frauen Trojas.

Samstag, 15. Juli

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Mittwoch, 19. Juli

Tischlerei Melk um 20.15 Uhr. Theater-
performance. „Nobody died today“.

Donnerstag, 20. Juli

Wachauarena um 20.15 Uhr. Schauspiel.
Kassandra und die Frauen Trojas.

Freitag, 21. Juli

Stadt Melk ab 18 Uhr. Höfefest. Live-Mu-
sik und Kulinarik. Bieranstich um 18 Uhr.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Samstag, 22. Juli

Stift Melk, Stiftspark von 10-12 Uhr. Krea-
tives Schaffen mit Kräutern.

Stadt Melk ab 18 Uhr. Höfefest. Live-Mu-
sik und Kulinarik.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Sonntag, 23. Juli

Wachauarena um 16.30 Uhr. Kinder-
Musikrevue. Berni Bernstein.

Mittwoch, 26. Juli

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Donnerstag, 27. Juli

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Freitag, 28. Juli

Stift Melk, Kolomanisaal um 19.30 Uhr.
Cantemus – Konzert der Kammerchöre
und Solisten der Vokalwoche Melk 2023.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Schauspiel.
Kassandra und die Frauen Trojas.

Herrieder Straße ab 17 Uhr. Straßen-
fest. Mit Band „RWR“. Ersatztermin bei
Schlechtwetter: Freitag, 4. August

Samstag, 29. Juli

Stift Melk, Stiftspark von 10-12 Uhr.
Workshop. Kreatives Schaffen mit Kräu-
tern aus dem Paradiesgarten.

Stift Melk, Stiftskirche um 19.30 Uhr. Ab-
schlusskonzert. Vokalwoche Melk 2023.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Schauspiel.
Kassandra und die Frauen Trojas.

Sonntag, 30. Juli

Herrieder Straße ab 10 Uhr. Straßen-
fest mit Frühschoppen. Ersatztermin bei
Schlechtwetter: Sonntag, 6. August

Stift Melk, Stiftskirche um 19 Uhr. Som-
merkonzert. Trompeten & Posaunen.

August

Donnerstag, 3. August

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Freitag, 4. August

Stift Melk, Gartenpavillon, 19 Uhr. Som-
merkonzert. Songs We Like a Lot.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Samstag, 5. August

Wachauarena um 16.30 Uhr. Kinder-Mu-
sikrevue. Berni Bernstein.

Stift Melk, Gartenpavillon um 19 Uhr.
Sommerkonzert. Lebensstürme.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Sonntag, 6. August

Stift Melk, Gartenpavillon um 11 Uhr.
Sommerkonzert Matinee. Streichtrio.

Stift Melk, Stiftskirche um 20 Uhr.
Sommerkonzert. Orgelkonzert. Bach &
Konsorten.

Dienstag, 8. August

Stift Melk, 19-20 Uhr. Orgelführung.

Mittwoch, 9. August

Stift Melk, Stiftspark ab 18 Uhr. Garten-
sommernacht. Musik und Kulinarik.

Donnerstag, 10. August

Wachauarena, 20.15 Uhr. Konzert. Female
Noise mit Dives und Überraschungsband.

Freitag, 11. August

Schallaburg von 9-18 Uhr. Kunst Werk
Tage. Kunst, Schmuck & Design.

Stift Melk, Kolomanisaal, 19 Uhr. Som-
merkonzert. Klavierkonzert & Lesung.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.

Samstag, 12. August

Schallaburg von 9-18 Uhr. Kunst Werk
Tage. Kunst, Schmuck & Design.

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue.
One Vision – Überdosis G'fühl.



Sommerkonzerte

Stift Melk, 30. Juli bis 27. August

Die Sommerkonzerte bieten ein breit ge-
fächertes Programm mit Schwerpunkt Klassik. Unterschiedliche Kammermusik-En-
sembles musizieren an verschiedenen Spielorten. www.stiftmelk.at
Konzerte | Stift Melk | 30. Juli bis 27. August



© Brigitte Kobler

Gartensommernächte

Stift Melk, 9., 16., 23. August

Das Stift Melk lädt im Sommer an drei Abenden zu Musik und Kulinarik in den Stiftspark.
Gartensommernächte | Stift Melk, Stiftspark | 9., 16. und 23. August | ab 18 Uhr

Sonntag, 13. August

Schallaburg von 9-18 Uhr. Kunst Werk Tage. Kunst, Schmuck & Design.

Stift Melk, Gartenpavillon, 11 Uhr. Sommerkonzert Matinee. Sunday Dances.

Stift Melk, Stiftskirche von 20-21 Uhr. Sommerkonzert. Orgel & Violoncello.

Montag, 14. August

Wachauarena um 20.15 Uhr. Musikrevue. One Vision – Überdosis G'fühl.

Dienstag, 15. August

Stift Melk, Stiftskirche um 20 Uhr. Sommerkonzert. Ave Maris Stella.

Mittwoch, 16. August

Stift Melk, Stiftspark ab 18 Uhr. Gartensommernacht. Musik und Kulinarik.

Freitag, 18. August

Stift Melk, Kolomanisaal von 19 Uhr. Sommerkonzert. Bright & light.

Samstag, 19. August

Stift Melk, Gartenpavillon, 19 Uhr. Sommerkonzert. Wait for the moment.

Sonntag, 20. August

Stift Melk, Gartenpavillon von 11 Uhr. Sommerkonzert Matinee. „Play together“.

Stift Melk, Stiftskirche um 20 Uhr. Sommerkonzert. Junge Organisten.

Mittwoch, 23. August

Stift Melk um 19 Uhr. Führung im Musikarchiv. Mit Magdalena Weber.

Stift Melk, Stiftspark ab 18 Uhr. Gartensommernacht. Musik und Kulinarik.

Freitag, 25. August

Stift Melk, Gartenpavillon um 19 Uhr. Sommerkonzert. Liebesfreud und Leid.

Sonntag, 27. August

Stift Melk, Gartenpavillon, 11 Uhr. Sommerkonzert Matinee. Barockkonzert.

Stift Melk, Stiftskirche um 20 Uhr. Sommerkonzert. Feuerwerk der Orgel.

September

Freitag, 8. September

Stadt Melk, Melker Herbst. Programm folgt auf www.stadt-melk.at

Samstag, 9. September

Stadt Melk, Melker Herbst. Programm folgt auf www.stadt-melk.at

Schuberth-Stadion, 11-17 Uhr. AlpenCup der Bürgermeister. *Mit Bürgermeister-Mannschaften aus vier Ländern.*

Sonntag, 10. September

Stift Melk, Stiftskirche um 9 Uhr. Dirndl-gwandsonntag. Festmesse und Frühschoppen mit der Stadtkapelle am Rathausplatz.

Stadt Melk, Melker Herbst. Programm folgt auf www.stadt-melk.at

Schallaburg, Bogen-Hobbyturnier. Turnier auf der Schießstatt gemeinsam mit dem Bogensportverein Thurnberg.



© Martina Lajczak

Female Noise

Wachauarena, 10. August

Zwei Bands der österreichischen Indie-Pop Szene: Dives und eine Überraschungsband.

Stehkonzert | Wachauarena | 10. August | 20.15 Uhr

Donnerstag, 14. September

Schallaburg um 15.30 Uhr. Arkadenhof-Gespräche. „Kind sein heißt, sich keine Sorgen machen zu müssen!“

Sonntag, 24. September

Schallaburg, 9-18 Uhr. Tag des Denkmals.

Dienstag, 26. September

Radiologie Melk um 18 Uhr. Vernissage. Skulpturen aus der Werkstätte Hagenauer und Arbeiten von Carl Auböck.

Oktober

Sonntag, 8. Oktober

Schallaburg von 9-18 Uhr. Schmankerlfest. Die Bäuerinnen des Bezirks kredenzen lokale Köstlichkeiten.

Freitag, 13. Oktober

Stadt Melk. Kolomanikirtag.

Samstag, 14. Oktober

Stift Melk, Kolomanisaal. Konzert der Animato-Stiftung mit jungen Musikern.

Samstag, 21. Oktober

Stift Melk, Kolomanisaal. Kammerorchester Scheibbs.

Stadt Melk. Tage der offenen Ateliers.

www.tagederoffenenateliers.at

Sonntag, 22. Oktober

Stadt Melk. Tage der offenen Ateliers.



„KIND SEIN“ auf der Schallaburg

Ab 13. Mai bis 5. November lädt die Schallaburg zu ihrer diesjährigen Ausstellung ein. „KIND SEIN“ erzählt eine Geschichte über das Kindsein – von damals und heute.

Wie ist es ein Kind zu sein? Kinder bauen sich Luftschlösser, müssen aber in einer Welt der Erwachsenen leben. Sie sollen Erwartungen erfüllen und sind zugleich von vielen Dingen ausgeschlossen. Die Kindheit prägt die Menschen wie keine andere Zeit. Manche können es nicht erwarten, ihr zu entwachsen. Andere blicken mit Wehmut und Sehnsucht auf sie zurück.

Doch wie unterschiedlich war eine Kindheit früher im Vergleich zu heute? Und wie wird sie in ein paar Jahren aussehen? Diese und mehr Fragen werden in der neuen Ausstellung „KIND SEIN“ beantwortet.

15 Räume laden auf der Schallaburg zu einer spannenden Reise in die Kindheit ein. Die Auswahl der Exponate reicht von einem Fallhut aus dem 18. Jahrhundert bis zum Smartphone für Kinder. Eine Frage taucht in den verschiedenen Räumen jedoch immer wieder auf: Was bedeutet Kindsein eigentlich? Damals. Heute. Morgen. In Österreich und in anderen Teilen Mitteleuropas.

Kurator Dominik Heher zu „KIND SEIN“: „Das ist eine Ausstellung für alle! Eine Einladung, sich ganz neu auf die großen Themen Kindsein und Kindheit einzulassen.“

Wie eine Gesellschaft mit ihren Kindern umgeht, sagt viel über sie aus. Erwachsene bestimmen, wie lange Kinder wirklich Kinder sein dürfen. Sie geben den Takt vor, in dem das Leben von Kin-

dern funktioniert. Schulen und Lehrpläne geben vor, was wissenswert ist. Die freie Zeit der Kinder wird meist von den sportlichen und kulturellen Angeboten in der Umgebung bestimmt.

Passend dazu wird auch das Thema „Rechte und Pflichten“ von Kindern einen Platz bei der Ausstellung finden. Hier werden verschiedene Fragen beleuchtet. Zum Beispiel: Was darf ein Kind, was ist verboten? Wo müssen Kinder geschützt werden? Und wo benötigen sie Freiheit, um sich entfalten zu können?

Viel Spannendes passiert auch rund um die Ausstellung im Familienprogramm. Es wird eine „Zeitkapsel der Erinnerung“ geben. Diese darf mit Gefühlen und Erwartungen befüllt werden. Zehn Jahre danach wird die Kapsel wieder geöffnet.

Jeder trägt ein inneres Kind in sich. Viel wird über Kinder gesprochen, jedoch haben diese in der Gesellschaft und in der Politik keine Stimme.

Der Erzählalon Treffpunkt Kindheit bietet dazu einen Platz zum Diskutieren, Schwelgen in Kindheitserinnerungen und Teilen von Erlebnissen mit Gleichgesinnten. Die Teilnehmer kommen dabei vielleicht auch der Antwort auf die Frage näher, wieso Kindsein gegenwärtig salonfähiger ist als je zuvor.

Zudem werden Gäste der Ausstellung eingeladen, über wichtige Themen wie Taschengeld, Ernährung, Bewegung und vieles mehr zu reden.

Gesamterlebnis Schallaburg



© Rupert Pessi

Bogenschießen und Badminton

Auf der Bogensportanlage der Schallaburg wurde schon vor 400 Jahren in der Freizeit mit Bogen geschossen. Jetzt haben Besucher an jedem Samstag um 13.30 Uhr die Möglichkeit dazu. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Nur bequeme Kleidung.

Gleich neben der Schießstätte befindet sich das historische Ballhaus. Dort wurde früher Ball über die Schnur gespielt – heute wird dieser Sport AirBadminton genannt. Netz, Ball und Schläger in verschiedenen Größen gibt es vor Ort. Ersatzbälle gibt es an der Kassa.



© Franz Gleiß



Gesprächslabor

In der Freizeit, Schule oder im Beruf: In allen Lebensbereichen müssen verschiedene Generationen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Wertvorstellungen eine gemeinsame Sprache und Verständnis füreinander finden.

Was braucht es, damit Kommunikation generationenübergreifend besser verläuft? Dieser Frage gehen die Teil-

nehmer im Gesprächslabor „Jetzt verstehen wir uns!“ mit einem Laborleiter aus dem Team der Kulturvermittlung auf den Grund. Besucher können in der Ausstellung Fragen stellen, die dann im Labor beantwortet werden. Das gesamte Gesprächslabor kann auch für geschlossene Gruppen von zehn bis 25 Personen gebucht werden.

Familienprogramm mit Zeitkapsel

Viel Spannendes passiert auch rund um die Ausstellung im Familienprogramm: Die Zeitkapsel der Erinnerung darf mit Gefühlen und Erwartungen befüllt werden.

Das Datum zum Wiederöffnen steht schon fest: es ist in zehn Jahren.

Beim Erzählalon schwelgen die Besucher im „Treffpunkt Kindheit“ in Erinnerungen, teilen Erlebnisse und diskutieren über damals und heute. Und kommen dabei vielleicht der Antwort auf die Frage

näher, warum das Kindsein gegenwärtig salonfähiger ist als je zuvor.

Im Erzählalon Treffpunkt Kindheit laden Kulturvermittler Gäste der Ausstellung zu Gesprächen zu Themen wie Taschengeld, Ernährung oder Bewegung ein.

An jedem Samstag, Sonntag und Feiertag gibt es zudem Führungen für Familien mit Kindern ab vier Jahren unter dem Motto „Fast vergessene Burrgeschichten“.

Gespräche im Arkadenhof

Drei Mal lädt die Schallaburg heuer zu Arkadenhof-Gesprächen. Hier werden jeweils an einem Donnerstag um 15.30 Uhr die Themen der Ausstellung mit Experten reflektiert. Am 25. Mai geht es um die magische Kraft der Kindheit beim Thema „Kind sein heißt für mich, frei und fantasievoll zu sein!“

Am 29. Juni wird Kindheit in der Leistungsgesellschaft beleuchtet: „Kind sein heißt, daran zu glauben, dass man alles schafft.“ Am 14. September wird ein Blick auf Kindheiten jenseits der Wohlstandsgesellschaft geworfen: „Kind sein heißt, sich keine Sorgen machen zu müssen.“

Schallaburg

Öffnungszeiten:

13. Mai bis 5. November 2023
Montag bis Freitag, 9-17 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertag
von 9-18 Uhr. Kassaschluss ist jeweils 1 Stunde vorher

Eintrittspreise:

Erwachsene: 14 €
Familien: 14 € bzw. 28 €
Kinder und Jugendliche
(6-18 Jahre): 4 €
SchallaCard: 14 €

www.schallaburg.at

Escape Room – Unter Verdacht!

Im Jahr 1601 ist der Besitzer der Schallaburg, Hans Wilhelm Losenstein, mit ungeheuerlichen Vorwürfen konfrontiert: In seinem Verließ sitzt ein Mädchen mit Hundegesicht. Er soll seinen Bruder ermordet haben.

Die Teilnehmer im Espace Room ha-

ben 90 Minuten lang Zeit, den Ruf von Losenstein reinzuwaschen, bevor ihn der Tod ereilt. Eine Aufgabe für vier bis sieben Familienmitglieder, Freunde, Firmenkollegen oder Schüler.

Der Pauschalpreis pro Spiel beträgt 150 Euro. Nur mit Voranmeldung.



© Klaus Pichler



LOOSDORF

**DOPPELHÄUSER
IN TOP LAGE**



anfragen@wimbergerimmobilien.at
0732 / 78 78 28 - 21



Willkommen im Stift Melk

Das einzigartige Barockensemble besichtigen, im Stiftspark entspannen und klassischen Konzerten lauschen: Das und mehr hält das Stift Melk für seine Besucher bereit. Im Juli und August laden spezielle Familien- und Parkführungen zur Entdeckungsreise ein.

Das Stift Melk hat viele Facetten. Zu den Highlights im Inneren zählen das Stiftsmuseum in den ehemaligen Kaiserzimmern, die Mineraliensammlung, der Marmorsaal, die Altane, die Stiftsbibliothek und die Stiftskirche sowie die Nordbastei mit dem Wachaulabor.

Im Außenbereich lädt der Stiftspark mit dem barocken Gartenpavillon und vielen weiteren Akzenten, wie dem Paradiesgarten zum Verweilen ein.

Die Sonderausstellungen „Gehen und bleiben | Salir y Quedarse“ von Maria Consuelo Vargas de Speiss und one-way-planet im Wachaulabor ergänzen das umfangreiche Besichtigungsangebot. Wer das Barockensemble oder den Stiftspark öfter besuchen möchte, greift am besten zur Stift Melk Card – zum günstigen Tarif sind damit bis Ende Oktober die Tore geöffnet, auch die Eintritte zu den Gartensommernächten sind inkludiert.



Die Riesen, Europas einst größte Frau, sorgt im Pavillon für Aufsehen und steht für Selfies bereit. Das Chorprojekt Südliches Waldviertel erzählt die Geschichte einer Seelenreise. Das Norwegian Brass Ensemble lädt zum Brass-Picknick in den Stiftspark und die Polizeimusik zur musikalischen Reise bei einem Open-Air Konzert im Prälatenhof. Die Vokalakademie feiert ihr 25-jähriges Jubiläum und wird in der Stiftskirche die Messe in Es Dur von Franz Schubert aufführen. Und das Sommerkonzert des Waidhofner Kammerorchesters verspricht einen wunderbaren Konzertabend im Kolomanisaal.

Kultursommer

Für das Eröffnungskonzert am 24. Juni wird aus den stiftlichen, historischen Quellen geschöpft und Abbé Stadlers Polyxena (1811) intoniert. Eindrucksvoll wird an diesem Abend das klosterkulturelle Potenzial in Vergangenheit und Gegenwart bezeugt.

Während die Bibliothek den gleichnamigen Dramentext (1804) des österreichischen Dichters Heinrich von Collin stellt, bietet das Musikarchiv die Notenabschrift von Stadlers musikalischer Umsetzung.

Kultur im Stift Melk

Für Kulturliebhaber wird das kommende Kulturjahr paradiesisch. Das Stift Melk bietet zusätzlich zu den traditionellen Sommerkonzerten ein geballtes wie abwechslungsreiches Kulturprogramm.

Stiftschor und Stiftsorchester sorgen für die klangliche Darbietung. Literatur- und musikwissenschaftliche Ausführungen führen in die Abschnitte ein.

Sommerkonzerte

Die 26. Sommerkonzerte bieten ein breit gefächertes Programm mit Schwerpunkt Klassik: Zu hören sind unterschiedlichste Kammermusik-Ensembles sowie Solisten an verschiedenen Spielorten. Stilistisch wird von Barock bis zu lebenden Komponisten aus Jazz und Klassik ein großes Repertoire

geboten. Eröffnet werden die diesjährigen Sommerkonzerte mit Trompeten und Posaunen am 30. Juli.

Gartensommernächte

Die beliebten Gartensommernächte finden auch heuer jeweils an drei Mittwochabenden statt – im einzigartigen Stiftspark können Besucher dazu im Licht der letzten Sonnenstrahlen des Tages den abendlichen Zauber der Natur auf sich wirken lassen und sich an kulinarischen und musikalischen Schmankerln erfreuen.

Ex litteris immortalitas

Durch Bücher unsterblich. Die Bibliothekare Bernadette Kalteis und Johannes Deibl über den Fortschritt der Restaurierungsarbeiten in der Bibliothek, über Buchpatenschaften und ein 300-Jahr-Jubiläum.

Im dritten Jahr des großen Restaurierungsprojekts in der Stiftsbibliothek werden heuer die Räume im Erdgeschoß unter den Bibliothekssälen umgebaut.

Die Bibliothek wird dabei größer. Es werden neue Räume unter der Altane angeschlossen. Dafür mussten meterdicke Wände durchbrochen werden. In die Böden wurden Stahlträger gelegt, damit die Kellergewölbe darunter das Gewicht der Regale und der vielen tausend Bücher tragen können. Brandschutz ist ein großes Thema, Alarm und Sicherheitssysteme, und natürlich das Raumklima. Bücher brauchen eine adäquate Lagerung in puncto Temperatur und Luftfeuchtigkeit, um für weitere Jahrhunderte erhalten zu bleiben.

Förderverein bietet Buchpatenschaften

Finanzielle Unterstützung dafür bietet der im April 2022 gegründete Verein „Ex litteris immortalitas“. Übersetzt bedeutet das „durch Bücher unsterblich“. Gelder werden über Buchpatenschaften gesammelt. Spender werden in „ihren“ Büchern verewigt. Als Dank wird zusätzlich eine Patenschaftsurkunde ausgestellt. Das Werk selbst wird mit einem Exlibris des Buchpaten versehen.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist dafür nicht notwendig. Details dazu gibt es auf der Stifts-Website www.stiftmelk.at

Sonderausstellung zum 300-Jahr-Jubiläum

In einer aktuellen Sonderausstellung dreht sich alles um die Aufregung aus dem Jahr 1723. Nicht alle Mönche waren mit dem geplanten Vorhaben Abt Berthold Dietmayrs für den barocken Klosterumbau einverstanden.

Bei diesem Umbau entstand die Stiftsbibliothek in der heute großartigen Form. Für damalige Verhältnisse war dieser Umbau top modern und großzügig ausgelegt für das benediktinische Büchererbe.

RADIOLOGIE
VITRINEN

NEUE AUS- STELLUNG

AB 26. SEPTEMBER 2023

radiologie-melk.at

EINZIGARTIG KULTUR ERLEBEN:

Kulturkuvert

für

STADT MELK
STIFT MELK
WACHAU KULTUR MELK
SCHALLABURG

Einzigartig ist die Fülle an kulturellem Angebot in der Region – einzigartig ist nun auch die Möglichkeit, sie zu erleben. Mit großer Freude präsentieren die Melker Kulturpartner das **neue Kulturkuvert**. Dieses beinhaltet je eine **Saisonkarte für den Besuch der Schallaburg** und für das **Stift Melk** sowie einen **Gutschein über 15 Euro**, der für alle Veranstaltungen der **Wachau Kultur Melk** eingelöst werden kann. Das Gesamtpaket im **Wert von 50 Euro** hat einen attraktiven Preis – **um 30 Euro** kann das Kulturkuvert über das Kartenbüro der Wachau Kultur Melk erworben werden.



**DAS NEUE KULTURKUVERT
ERHALTEN SIE IM KARTENBÜRO
DER WACHAU KULTUR MELK**
Mo – Fr: 09:00 bis 15:00 Uhr
Wachau Kultur Melk GmbH
Jakob Prandtauer-Straße 11
3390 Melk
+43 27 52 540 60
office@wachaukulturmelk.at

 **WACHAU
KULTUR
MELK**
wachaukulturmelk.at

 **STIFT
MELK**
stiftmelk.at

 **schallaburg**
schallaburg.at

 **STADT MELK**
stadt-melk.at